

Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum

Englisch

Stadtteilschule
Sekundarstufe I

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung
Alle Rechte vorbehalten.

Referat: Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen

Referatsleitung: Martin Eckeberg

Fachreferentin: Dörte Gudjons

Redaktion: Michaela Langschwager, Jacqueline Laux

Hamburg, Februar 2012

Fachspezifische Ergänzungen zum Vorspann: Beispiele für schulinterne Fachcurricula

In den Beispielen zu den schulinternen Fachcurricula im Fach Englisch werden Unterrichtsvorhaben vorgeschlagen, die in den entsprechenden Jahrgängen behandelt werden können. Sie sind eine mögliche Umsetzung der Themen, die im Rahmenplan spiralcurricular ausgewiesen und auf Doppeljahrgänge ausgelegt sind. Ebenso werden Schwerpunkte bei den zu erreichenden Kompetenzen gesetzt - andere nicht ausgewiesene Kompetenzen des Rahmenplans treten also in den Hintergrund, sind aber ggf. „mitzudenken“.

Folgende Struktur liegt dieser Vorlage zu Grunde:

1. Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum Englisch für die Jahrgangsstufen 5-11 der Stadtteilschule
2. Tabellarische Übersicht der Inhalte aus dem Rahmenplan zur Verdeutlichung des Spiralcurriculums
3. Planungsskizzen für Unterrichtsvorhaben

Eine Besonderheit beim Kompetenzerwerb einer Sprache ist, dass diese sowohl Lerngegenstand als auch Verständigungsmittel in der Beschäftigung mit fächerübergreifenden Inhalten ist. Deshalb werden den Inhalten und Methoden einzelne linguistische Kompetenzen zugeordnet.

Phasen verstärkter sprachlicher Arbeit ergeben sich aus der unterrichtlichen Arbeit und sind in bedeutungsvollen Kontexten entsprechend anlassbezogen einzubauen.

Wie auch im Rahmenplan oder den Aufgabenheften zu den zentralen Prüfungen werden auch in den Planungsskizzen keine verbindlichen Lektüren und themenunabhängige Projekte ausgewiesen. Diese erfolgen lerngruppenbezogen. Gleiches gilt für methodische und mediale Schwerpunkte, die sich ggf. aus einem entsprechenden schulinternen Methoden- bzw. einem Mediencurriculum ergeben.

Wir hoffen, dass Ihnen die Planungsskizzen für die Unterrichtsvorhaben Anregungen geben und diese für Ihre Arbeit hilfreich sind.

Martin Eckeberg

Referatsleitung Unterrichtsentwicklung
Fremdsprachlicher Unterricht B 52-6

Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum Englisch für die Jahrgangsstufen 5 – 11 an der Stadtteilschule

Zu den fettgedruckten Unterrichtsvorhaben ist eine Planungsskizze hinterlegt.

Thema	Unterrichtsvorhaben	Jg.
Persönliche Lebensgestaltung	<i>That's me</i>	5/6
Schule/ Ausbildung	<i>My (new) school</i>	5/6
Persönliche Lebensgestaltung	<i>On the move - sports and hobbies</i>	5/6
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>Dinner - a meal we share?</i>	5/6
Unterschiedliche Kulturen in englischsprachigen Ländern	<i>Holidays - the best time of the year?</i>	5/6
Persönliche Lebensgestaltung	<i>My home is my castle</i>	5/6
Persönliche Lebensgestaltung	<i>Close to my heart - family and friends</i>	7/8
Unterschiedliche Kulturen in englischsprachigen Ländern	<i>A European metropolis</i>	7/8
Persönliche Lebensgestaltung	<i>Just a click away - the media and I</i>	7/8
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben/ Schule/ Ausbildung	<i>School life - everywhere the same?</i>	7/8
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>Cities that never sleep</i>	7/8
Schule/ Ausbildung	<i>How to make a living - jobs in our society</i>	7/8
Persönliche Lebensgestaltung	<i>Who am I - and when and where?</i>	9/10
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>Who rules the world – minorities and their issues</i>	9/10
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>The IT – world - bright future or no escape?</i>	9/10
Schule/ Ausbildung	<i>Leaving school - what now?</i>	9/10
Unterschiedliche Kulturen in englischsprachigen Ländern	<i>Exploring another culture - English-speaking countries</i>	9/10
Unterschiedliche Kulturen in englischsprachigen Ländern	<i>Holidays - Heaven or Hell: Tourism and its impact on the world</i>	9/10
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>Can we still save the world?</i>	11
Unterschiedliche Kulturen in englischsprachigen Ländern	<i>Same but different? Living in a multicultural society</i>	11
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>All the world`s a stage</i>	11

Bei der Auswahl und Verteilung der Themen auf die Lernjahre wird nach dem Prinzip des Spiralcurriculums verfahren; d. h. die Themen knüpfen an Vertrautes an und werden unter neuen Aspekten vertieft.

Folgende Inhalte sind in den entsprechenden Jahrgangsstufen verpflichtend:

Thema	Jahrgangsstufe 5/6	Jahrgangsstufe 7/ 8	Jahrgangsstufe 9/10
Persönliche Lebensgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • "That's me" Vorstellung (Aussehen, Eigenschaften, Interessen, Freunde, Hobbys, Haustiere usw.) • Ferienaktivitäten • "At home" (Aufgaben, Regeln, Räumlichkeiten, Nachbarschaft usw.) • Einkaufen 	<ul style="list-style-type: none"> • Freundschaft und Familienbeziehungen • Sport, Fitness • Medien in der Freizeit (Musik, Computer, Handy, Film, Internet) • Essgewohnheiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Identität • Partnerschaft • Jugendkulturen • Wünsche und Träume
Schule - Ausbildung - Berufsorientierung	<ul style="list-style-type: none"> • Schule/eigene Schule (Schulleben, Regeln, Ausflüge, neue Schüler usw.) • Berufe im Leben der eigenen Familie und von Freunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Aspekte schulischen Lebens in einem Zielsprachenland • Berufsbilder • Ablauf eines Arbeitstags • Praktika / Ausbildung • Berufspläne 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in Schule, Arbeit und Beruf in den Zielsprachenländern • Schülerjobs • Auslandsjahr • Berufspläne • Bewerbung • Verschiedene Ausbildungswege
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben*	<ul style="list-style-type: none"> • Nationale und regionale Feiertage • Besuch einer kulturellen Einrichtung (z.B. Museum, Theater, Konzert) • Essen, Trinken, Tischsitten • Ferienpläne • Gefährdete Tierarten/ Tierschutz • Feste und Traditionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse (u.a. Musik, Fernsehen) • Jugendkultur in den Zielsprachenländern • nationale und regionale Besonderheiten • gesellschaftliche Themen, die das Leben gleichaltriger Jugendlicher in den Zielsprachenländern prägen, z.B. Umwelt, Leben in der Großstadt • Migration und Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft • Umweltschutz, z.B. Müllvermeidung/ Recycling 	<ul style="list-style-type: none"> • politische und gesellschaftliche Themen, die das Leben gleichaltriger Jugendlicher in den Zielsprachenländern prägen (z.B. Lebensbedingungen, Klima, Umwelt) • Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens • Migration und Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft • Medien und ihr Einfluss
Unterschiedliche Kulturen in englischsprachigen Ländern*	<ul style="list-style-type: none"> • Tourismus 	<ul style="list-style-type: none"> • Großbritannien (Tourismus, Freizeit, Kultur, Leben in einer britischen Großstadt, Geschichte) • USA (Amerikanische Lebensweise, Großstadt, Geschichte) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlweise Indien/ Südafrika/ Australien/ Kanada oder andere englischsprachige Länder • Tourismus • Minderheiten • Unabhängigkeit, Kolonialismus • Kultur
Weiterhin verpflichtend sind*	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Lektüre (einfache, bildgestützte Lektüre/Comic) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Lektüre • Ein vertiefendes Projekt (z.B. aus dem Pflichtthemenbereich: ausgewählte Bundesstaaten der USA) 	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Jahrgang: Eine Lektüre • Behandlung ausgewählter Short Stories oder ggf. ein Theaterstück • Ein vertiefendes Projekt (z.B. aus dem Pflichtthemenbereich)

*Diese Themenbereiche gelten auch für die Jahrgangsstufe 11

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben

Thema: *That's me*

Stadtteilschule Jahrgangsstufe 5/6

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Hör-/ Hör-Sehverstehen

- folgen kurzen Fernsehsendungen, Filmen oder Hörtexten **über Personen** und erkennen global das Thema mithilfe von Schlüsselwörtern und/ oder Bildmaterial.

Sprechen

- verständigen sich in einfacher Form **über sich und andere**.
- verständigen sich in vorstrukturierten Situationen **über sich und andere, ihre Wünsche und Interessen, hier: Aussehen, Hobbies, Freunde**.
- beschreiben in einfachen, meist vollständigen Sätzen **sich und andere Personen, hier: Vorstellung, Interviews**.
- tragen mit Hilfsmitteln eine kurze, **einfache Präsentation** vor.

Lesen

- verstehen kurze, einfache Beschreibungen von Personen und ihren Wünschen, **hier: Personen aus dem Lehrwerk**.

Schreiben

- schreiben (sehr) kurze einfache Texte **über sich und andere** auch mithilfe von Textvorlagen.

Schülerorientierung/ Lebensweltbezug

- Anknüpfung an die Vorerfahrungen aus der Grundschule
- Neugier und hohe Motivation durch authentische/ lebensnahe Situation (Schüler selbst sind Inhalt)
- Neue Lerngruppe schafft hohes Interesse an den (neuen) Mitschülern.

Inhalte und Methoden

That's me -> short presentations

- *Introduction*
- *Description of other people*
- *Interviews, e.g. heritage, family, possessions, pets, interests, hobbies*
- *dreams, wishes, future plans*

Andere mögliche Inhalte und Methoden:

- *My last holiday* -> writing a postcard
- *Who is who?* -> game

Linguistische Kompetenzen

- Wiederholung und Erweiterung: Wortschatz *that's me, family, hobbies*
- Wiederholung: W-Fragen, Neu: längere Antwortstrukturen
- Neu: *have/ can/ do/ like* und Verneinungen
- Neu: Personalpronomen als Objekt (*his shirt is blue*)
- Einführung: *Will- future/ going to- future*

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben

Thema: *My (new) school*

Stadtteilschule Jahrgangsstufe 5/6

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Hör-/ Hör-Sehverstehen

- verstehen einfache, auf Schulunterricht bezogene Arbeitsanweisungen, die deutlich an sie gerichtet sind, **hier: Aufforderungen, bzw. folgen dem Unterrichtsgespräch.**
- folgen kurzen Fernsehsendungen, Filmen oder Hörtexten zu vertrauten Themen, **hier: Schulsachen**, die in sehr einfacher Sprache gehalten sind und erkennen global das Thema mithilfe von Schlüsselwörtern und/oder Bildmaterial.

Sprechen

- verständigen sich in einfacher Form, **hier: zum Thema Schule.**
- verständigen sich in vorstrukturierten Situationen, **hier: zum Thema Schule, Schulleben** und tauschen dabei in einfacher Form Gedanken und Informationen aus.
- sprechen in einfachen Worten **über ihren Schulalltag, Regeln.**
- beschreiben in einfachen, meist vollständigen Sätzen **ihren Stundenplan, den Schulalltag.**

Lesen

- erfassen unterstützt durch Bildvorgaben die Hauptaussage in einfachen Texten, **hier: über den Bereich Schule.**
- verstehen kurze, einfache Beschreibungen von Personen, Dingen, Orten und Wegbeschreibungen, **hier: das Klassenzimmer, Cafeteria usw.**

Schreiben

- schreiben kurze, einfache Notizen und Mitteilungen zu Alltagssituationen, **hier: Schultage, besondere Ereignisse im Schulleben.**

Schülerorientierung/ Lebensweltbezug

- Anknüpfen an Vorerfahrungen aus der Grundschule
- Neugier und hohe Motivation durch authentische/ lebensnahe Situation (neue Schule, neuer Klassenverband)
- Interesse an schulischem Leben in anderen Ländern/ im Leben anderer Kinder

Inhalte und Methoden

At the new school -> Treasure Hunt, Rallye

- *getting to know the new school*
- *school rules*
- *school trips, projects*
- *classroom discourse*
- *school life in Great Britain, e.g. school uniforms*

Andere mögliche Inhalte und Methoden:

- exchange with English students -> email project
- activities in school: sports, music -> quizzes

Linguistische Kompetenzen

- Wiederholung: Wortschatz *school*
- Wiederholung und Vertiefung: Anweisungen und Fragen (*please open your books, w- questions, how much/ how many*)
- Wiederholung und Vertiefung: *Prepositions of place*
- Einführung: Singular/ Plural: *there is / there are*
- Neu: Artikel: *a / an*
- Neu: *does/ doesn't, like/ doesn't like, has/ hasn't got...*
- Neu: *Comparisons*
- Einführung: *will/ going to - future*

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben

Thema: *My home is my castle*

Stadtteilschule Jahrgangsstufe 5/6

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

Hör-/ Hör-Sehverstehen

- entnehmen kurzen Hörtexten Einzelinformationen, insbesondere, wenn sie wiederholt oder visuell unterstützt werden, **hier: wo sich etwas im Zimmer befindet oder Wegbeschreibungen.**

Sprechen

- verständigen sich in einfacher Form über Themen, **hier: über Zimmer, Aufgaben im Haushalt.**
- verständigen sich in vorstrukturierten Situationen, **hier: über Zimmer, ihre Nachbarschaft, wie sie wo hinkommen** und tauschen dabei in einfacher Form Gedanken und Informationen aus.
- beschreiben in einfachen, meist vollständigen Sätzen Gegenstände und Orte in vertrauten Kontexten, **hier: Wohnung, Haus oder Garten.**
- tragen mit Hilfsmitteln **eine kurze, einfache Präsentation, hier: über ein Zimmer** vor.

Lesen

- verstehen kurze, einfache Beschreibungen von Räumlichkeiten, Orten und Wegbeschreibungen, **hier: eigenes Haus, Schulweg, Nachbarschaft.**

Schreiben

- schreiben (sehr) kurze einfache Texte **hier: über Zimmer, Aufgaben im Haushalt**, auch mithilfe von Textvorlagen.

Schülerorientierung/ Lebensweltbezug

- Anknüpfung an Vorerfahrungen aus der Grundschule
- Neugier und hohe Motivation durch authentische/ lebens-echte Situation (reale Zimmer, Lieblingsgegenstände)
- Interesse an den Zimmern/ Wohnungen der Mitschüler, Vergleiche ziehen etc.

Inhalte und Methoden

My home -> gallery walk, short presentations

- *my room/ my home: description, possessions*
- *habits, routines, daily activities*
- *household chores*
- *rules/ conflicts in the household*
- *neighbourhood*
- *public transportation, e.g. way to school*

Andere mögliche Inhalte und Methoden

- *my family: relatives, family life -> one minute talk*
- *meeting an English family -> reading log*

Linguistische Kompetenzen

- Wiederholung und Erweiterung: Wortschatz *at home*
- Wiederholung und Erweiterung: *preposition of places*
- Erweiterung: Anweisungen und Fragen
- Wiederholung: *simple past*
- Neu: Häufigkeitsadverbien
- Wiederholung *There is/ there are...*
- Neu: Possessivpronomen und *have got/ has got*
- Neu: Regelstrukturen: *must, mustn't, need/ needn't, have to/ don't have to*
- Wiederholung: *Comparisons*

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben

Thema: *A European metropolis*

Stadtteilschule Jahrgangsstufe 7/8 (MA: Mindestanforderung; EA: Erhöhte Anforderung)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/ Hör- Sehverstehen:

MA: verstehen die wesentlichen Inhalte, hier: **zum Thema London**, entnehmen gezielt, klar voneinander abgegrenzte Einzelinformationen, **hier: Ansagen am Flughafen/ Bahnhof**, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

EA: entnehmen gezielt Einzelinformationen in einfachen Gesprächen, hier: **zur Geschichte oder zum Verkehrswesen in London**, wenn deutlich und nicht zu schnell gesprochen wird.

Sprechen:

MA: tauschen kurze Informationen, hier: **über London** aus, gebrauchen einfache Wendungen, hier: **where can I get, how can I get to**, tätigen Reservierungen.

EA: beteiligen sich an Gesprächen, **hier: über Geschichte, Sehenswürdigkeiten Londons** und stellen Fragen situativ angemessen.

Lesen:

MA: verstehen kurze, vereinfachte Sachtexte, hier: **Broschüren über Attraktionen in London** global.

EA: verstehen offensichtliche Zusammenhänge kurzer Lektüretexte und Sachtexte global, verstehen gebräuchliche Zeichen und Schilder an öffentlichen Orten, **hier: Wegweiser, Warnungen**.

Schreiben:

MA: fertigen in einfacher Form und mit Unterstützung schriftliche Arbeitsergebnisse für eine Präsentation an, hier: **über Sehenswürdigkeiten**.

EA: bearbeiten vertiefende und kreative Aufgaben zu einem Text mit einfachen Redemitteln, hier: **Sachtext über London, Bericht über Reise, Erlebnisse**.

Schülerorientierung/ Lebensweltbezug

- Anknüpfung an eigene Lebenserfahrung in der Großstadt
- Interessen am Leben in anderen Großstädten
- Anknüpfung an Vorwissen aus früheren Jahrgängen
- Interesse an Reiseplanungen

Inhalte und Methoden

London -> group work, note taking and presentations

- *1666 Great Fire of London*
- *London sights*
- *Festivals in London (e.g. carnival)*
- *The London Underground*
- *Multicultural London*
- *The London Marathon*

Andere mögliche Inhalte und Methoden:

- *Different parts of London, characteristics and attractions -> gallery walk*
- *Teenagers in London ->mediation*

Linguistische Kompetenzen

- Wiederholung: Wortschatz *city life, travelling*
- Neu: Wortschatz *London*
- Einführung: Relativsätze (e.g. *the fire which destroyed...*)
- Wiederholung Fragewörter (*what, where, when, why, who, how*)
- Wiederholung: *simple past, present perfect*
- Wiederholung: Imperativ (e.g. *mind the gap etc.*)
- Wiederholung: *much/many* (e.g. *how many stations can you find on Central line?*)

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben

Thema: *Cities that never sleep*

Stadtteilschule Jahrgangsstufe 7/8 (MA: Mindestanforderung; EA: Erhöhte Anforderung)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Hör-/ Hör-Sehverstehen:

- **MA:** verstehen die wesentlichen Inhalte, **hier: zum Thema Ausgehen.**
- **EA:** entnehmen gezielt Einzelinformationen in einfachen Gesprächen, **hier: über das Stadtleben**, wenn deutlich und nicht zu schnell gesprochen wird, entnehmen kurzen **Radiojingles über Aktivitäten in der Stadt**, gezielt wesentliche Informationen.

Sprechen:

- **MA:** tauschen kurze Informationen, **hier: über ihren Alltag in der Großstadt aus**, gebrauchen einfache Wendungen, um Dinge zu erbitten oder einfache Informationen zu erfragen, **hier: nach Verkehrsverbindungen fragen, Wünsche zu einer Essensbestellung, erfahrene Ereignisse beschreiben etc.**
- **EA:** beteiligen sich an Gesprächen über ihren Alltag und stellen Fragen, formulieren Vorlieben, Wünsche und Abneigungen situativ angemessen, **hier: machen Wünsche in Bezug auf Unternehmungen und Pläne deutlich.**

Lesen:

- **MA:** finden gezielt voraussagbare Informationen in kurzen, einfachen Alltagstexten, **hier: Werbeanzeigen, Speisekarten.**
- **EA:** entnehmen Alltagstexten, **hier: Broschüren und Prospekten** spezifische Informationen.

Schreiben:

- **MA:** fertigen in einfacher Form und mit Unterstützung schriftliche Arbeitsergebnisse für eine Präsentation an, **hier: über eine Sehenswürdigkeit.**

Schülerorientierung/ Lebensweltbezug

- Anknüpfung an eigene Erfahrungen mit Leben in der Großstadt
- Interesse am Austausch über eigene Interessen und anderer Jugendlicher

Inhalte / Methoden

Life in a big city -> interviews

- *favourite sights, meeting points for young adults in the city*
- *transportation "how to get around"*
- *youth culture, peer groups*
- *going out, (free-time) activities for teenagers*
- *dangers/ problems of living in a big city*

Andere mögliche Inhalte und Methoden:

- *pollution and protection of the environment -> group puzzle*
- *comparison of cultural media (e.g. TV, magazines) -> mediation*

Linguistische Kompetenzen

- Wiederholung und Vertiefung: Wortschatz *going out*
- Neu: Wortschatz *city life*
- Wiederholung: *simple past*
- Einführung: *present perfect*
- Einführung: *conditional sentences 1+2*
- Einführung: Relativsatz mit *who/ which/ that*
- Wiederholung: *will future/ going to - future*
- Wiederholung: *comparisons*

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben

Thema: *The IT – world - bright future or no escape?*

Stadtteilschule Jahrgangsstufe 9/10 (MA: Mindestanforderung; EA: Erhöhte Anforderung)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/ Hör- Sehverstehen :

- verstehen die wesentlichen Inhalte von (kurzen) dialogischen Hörtexten wenn deutlich und in Standardsprache gesprochen wird, **hier im Gespräch/ Diskussion über die Haltung von Menschen zu Online – Kommunikation.**

Sprechen

- MA: tauschen Informationen, **hier: zur (hypothetischer) Nutzung und Haltung gegenüber Online – Kommunikation** aus, drücken in einfacher Form Zustimmung und Ablehnung aus.
- EA: äußern ihre Meinung, Zustimmung und Ablehnung mit Hilfe von vorgegebenen Redemitteln und begründen diese, halten ein Gespräch/ eine Diskussion über weite Strecken in Gang, trotz gelegentlicher Sprachschwierigkeiten, **hier in einer class debate.**

Lesen

- MA: verstehen kurze, vereinfachte Sachtexte global.
- EA: entnehmen längeren, klar gegliederten Sachtexten gezielt spezifische Informationen, **z.B. Informationstext / Fragebögen über web – awareness.**

Schreiben:

- MA: füllen einfache Formulare mit einzelnen persönlichen Angaben aus, **hier Registrierung / Anmeldung für Online Foren/ Netzwerke.**
- EA: beschreiben in persönlichen Briefen eigene Erfahrungen, Gefühle und Ereignisse, **hier im Zusammenhang mit Online - Kommunikation.**

Schülerorientierung / Lebensweltbezug

- Anknüpfung an die Erfahrungen mit verschiedenen Onlinenkommunikationswegen, privat und für schulische Belange
- Mögliche Erfahrungen mit respektlosem/ ausnutzendem Umgang mit ihren Daten/ Informationen
- Bezug zu gesellschaftlichen Entwicklungen, hier Teilhabe an Onlinekommunikation

Inhalte und Methoden

Online Communication -> class debate

- *different ways of communicating online (e.g. chatting, online communities)*
- *using online communication for school/ learning*
- *web – awareness*
- *dangers / problems*
- *responsible use of online communication*

Andere mögliche Inhalte und Methoden:

- *online friendship vs. real friends -> hot seat discussion*
- *the history of (online) communication -> gallery walk*
- *copyright -> expert talk*
- *„School of the Air“ -> group puzzle*

Linguistische Kompetenzen

- Wiederholung Wortschatz: *media and society*
- Neu: Wortschatz *communicating online*
- Einführung: *reported speech, tense shift*
- Wiederholung: *conditional clauses 1+2*
- Verbote und Verpflichtungen ausdrücken
- Einführung: eigene Meinung differenziert ausdrücken und (einfach) begründen

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben

Thema: *Leaving School – What Now?*

Stadtteilschule Jahrgangsstufe 9/10 (MA: Mindestanforderung; EA: Erhöhte Anforderung)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/ Hör- Sehverstehen:

- MA: verstehen klar voneinander abgegrenzte Einzelinformationen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird, **hier: Berichte über berufliche Tätigkeiten.**
- EA: entnehmen gezielt längeren Texten und Gesprächen Detailinformationen, **hier: Vortrag über Praktika/ Ausbildungsperspektiven im Ausland.**

Sprechen

- MA: tauschen in Situationen kurze Informationen **hier: über die Themen berufliches Interesse, Stärken und Schwächen** aus, drücken in einfacher Form Zustimmung und Ablehnung aus, **tragen mit Hilfsmitteln eine kurze geübte Präsentation vor.**
- EA: geben Auskünfte über die eigene Person und erfragen solche über andere Personen, äußern in Diskussionen zu vertrauten Themen ihre Meinung, Zustimmung und Ablehnung mit Hilfe von vorgegebenen Redemitteln und begründen diese, halten ein Gespräch in Gang, ergreifen in einem Interview Gesprächsinitiative, **hier: agieren im simulierten Vorstellungsgespräch.**

Lesen:

- MA: verstehen kurze, vereinfachte Sachtexte global, **hier: Berufsbeschreibungen.**
- EA: entnehmen längeren, klar gegliederten Sachtexten gezielt spezifische Informationen, **hier: Informationstexte über Auslandspraktika.**

Schreiben:

- beschreiben und begründen in Ansätzen Pläne, Wünsche und Absichten, **hier: verfassen anwendungsorientierte Sachtexte wie Lebenslauf, Bewerbungsschreiben.**

Schülerorientierung/ Lebensweltbezug

- Einbringen von Vorerfahrungen in Praktika und Kenntnisse über Berufe und Qualifikationen
- Anknüpfung an die Orientierungs- und Findungsphase Beruf/ Studium
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche/ Einstellungstests

Inhalte und Methoden

Jobs and working life – perspectives -> (group) work and presentation

- *self- assessment: qualities and weaknesses*
- *career plans/ dream jobs: qualifications*
- *work experience/ career perspectives (in English speaking countries)*
- *jobs: skills and daily routines (group work, presentation)*
- *job application/ job interview (role play, presentation)*

Andere mögliche Inhalte und Methoden:

- *transition school – employment: voluntary service/ military service, year out etc. -> market place*
- *career , career obstacles -> interviews*
- *unusual jobs / jobs without apprenticeship -> place mats*

Linguistische Kompetenzen

- Wiederholung: Wortschatz *work*
- Neu: Wortschatz *job application/ job interviews*
- Wiederholung: *reported speech*
- Wiederholung: Vergleichsformen, z.B. bei Qualifikationen
- Wiederholung: *will/ going to – future*
- Einführung: *past perfect*
- Wiederholung: *conditionals 1+2*, Neu: *conditional 3*
- Vertiefung: Lexik Wünsche/ eigene Meinung mit Begründung ausdrücken

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben

Thema: *Can we still save the world?*

Stadtteilschule Jahrgangsstufe 11

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

Hör- / Hör-Sehverstehen

- folgen den wesentlichen Punkten einer längeren Diskussion und Argumentation (z. B. im Unterricht, in audiovisuellen Aufnahmen, bei Vorträgen), **hier und im Folgenden: über Armut, Gesundheits- und Umweltbelastung und mögliche Problemlösungen.**
- entnehmen authentischen Filmen, Filmausschnitten oder Hör-Seh-Texten (u. a. Fernsehnachrichten, Interviews, Podcasts, Diskussionen) wesentliche Informationen.

Sprechen

- **vertreten in Diskussionen**, trotz gelegentlicher sprachlicher Schwierigkeiten, **einen Standpunkt** und drücken Meinungen, Zustimmung und Ablehnung situations- und adressatengerecht angemessen und begründet aus.
- nehmen in Gesprächen und Diskussionen zu den Standpunkten Anderer Stellung.

Lesen

- erkennen die wichtigsten Punkte in klar strukturierten Zeitungsartikeln und Berichten, in denen bestimmte Standpunkte oder Sichtweisen vertreten werden.

Schreiben

- verfassen anwendungsorientierte Sachtexte, **hier: Leserbriefe oder kurze Reden.**

Schülerorientierung / Lebensweltbezug

- Auseinandersetzung mit dem Leben in einer bedrohten Welt
- globale Dimension eigenen Verhaltens erkennen
- zukunftsorientierte berufliche Perspektiven ableiten

Inhalte und Methoden

Poverty, health and environment

→ *Preparation of and participation in a panel discussion*

The Millennium Development Goals – Background information

- *Goal 1: Eradicate extreme poverty and hunger*
- *Goal 2: Achieve universal primary education*
- *Goal 3: Promote gender equality*
- *Goal 4: Reduce child mortality rates*
- *Goal 5: Improve maternal health*
- *Goal 6: Combat diseases*
- *Goal 7: Ensure environmental sustainability*
- *Goal 8: Develop a global partnership for development*

Andere mögliche Inhalte und Methoden:

- *Discussions about necessity and quality of environmental films, e.g. An Inconvenient Truth, Silkwood, Happy Feet, Koyaanisqatsi -> debating*
- *Analysis of an environmental film-> film analysis*

Linguistische Kompetenzen

- Wiederholung: Wortschatz *health, poverty, environment*
- Neu: Themenwortschatz *gender issues*
- Wiederholung und Festigung: Differenzierte Lexik der Meinungsäußerung mit Angabe von Begründung
- Wiederholung und Festigung der Mittelstufengrammatik, hier: *will- future, past tense/ present perfect, Infinitiv- und Gerundialstrukturen, Konditionalsätze, Relativsätze, begründende und folgende Verknüpfungen*